

Baudenkmäler

- E-3-74-132-1** **Ensemble Ortskern Michldorf.** Das Ensemble umfasst den Kirchhof mit den umliegenden bäuerlichen Anwesen. Die im Kern spätmittelalterliche und 1703 umgebaute Kath. Pfarrkirche St. Ulrich liegt zusammen mit dem Pfarrhof aus dem 17./18. Jahrhundert umgeben von Friedhof und Grünflächen erhöht über dem Ort. Zusammen mit dem Alten Schulhaus, ein zweigeschossiger Halbwalmdachbau am Fuß des Kirchenhügels und zwei erdgeschossigen, verputzten Wohnstallhäusern des 19. Jahrhunderts bildet die Baugruppe den historischen Ortskern von Michldorf.
- D-3-74-132-8** **Äußerer Markt 6.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel und Werksteingewänden, Mitte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-9** **Äußerer Markt 9.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Werksteingewänden, Mitte 19. Jh., im Kern älter; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau über winkelförmigem Grundriss, nach Norden Stadel, 19. Jh.; Hofeinfriedung nach Südwesten, Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-21** **Äußerer Markt 9.** Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf hohem Granitsockel mit Inschrift, bez. 1863.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-16** **Äußerer Markt 19.** Wohnhaus, ehem. Forstamt, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzstreifenrahmung, 18. Jh.; Hofeinfriedung, Granitbruchstein, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-20** **Äußerer Markt 28.** Bildstock, Granitpfeiler mit abgefasten Kanten, Laterne mit korbbogig abgeschlossenen reliefierten Bildfeldern, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-15** **Äußerer Markt 28.** Kath. Friedhofskapelle St. Sebastian, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1740/41; Friedhofsmauer nach Südwesten, Granitbruchstein, wohl 18. Jh.; Grabplatte und zwei Epitaphen, Grabplatte mit Wappenrelief und Inschrift, Epitaphen in Ädikulaform mit Reliefskulptur, Granit, 16./17. Jh.; an südl. Langhauswand.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-17** **Brauhausstraße.** Bildstock, Granitpfeiler, Laterne mit Spitzbogennische und Kreuzrelief, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-25** **Buchfeld.** Bildstock, quaderartiger Granitschaft, Laterne mit Kugelbekrönung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-14** **Burgweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Margareta, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, nach Brand 1842-44 wiedererrichtet, Chor im Kern älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-12** **Burgweg 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit profilierten Granitgewänden, 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-1** **Burgweg 7; Burgweg 8; Nähe Burgweg; Burgweg 6; Hinter der Burg.** Burgruine Leuchtenberg, ehem. Stammsitz der Leuchtenberger, seit 1196 Landgrafen, seit 15. Jh. im Fürstenstand, 1646 Erlöschen der Familie, seitdem Verfall und Zerstörung der Burganlage v.a. im 17. Jh., 1842 durch Brand und 1882 durch Blitzschlag; ehem. Palas, mehrgeschossige Mauerreste über unregelmäßig trapezförmigem Grundriss, Bruchstein, Anfang 14. Jh.; Burgkapelle, seit 1803 profaniert, zweischiffige Emporenhalle mit Walmdach und eingezogenem Rechteckchor, Chorturm mit Spitzhelm, Anfang 14. Jh., Langhaus um 1440; Zwinger, Rest eines im Westen und Süden der Kernburg befindlichen Mauerrings mit halbrunden Schalentürmen, 1. Hälfte 15. Jh.; Burgmauer, Rest der Umwehrung des inneren Burghofes nach Norden und Osten, Quader- und Bruchsteinmauerwerk, 14. Jh.; Burghofmauer, Rest der Umwehrung des äußeren Burghofes nach Osten, Bruchstein, 15. Jh.; Ruinentrakt, Zwischenbau zwischen Palas und Dürnitz, mehrgeschossige Mauerreste, Bruchstein, 15. Jh.; ehem. Dürnitz, mehrgeschossige Mauerreste, Erdgeschoss gewölbt, 15. Jh.; Bergfried, Turmbau aus Bossenquadermauerwerk über rechteckigem Grundriss, 14./15. Jh., nach Einsturz 1882 zwischen 1902-1903 wiederaufgebaut; Sockel des ehem. Faul- bzw. Pulverturms, im Nordwestwinkel der inneren Burgmauer, Quader- und Bruchsteinmauerwerk, wohl 15. Jh.; Burgtor, Rest des dreigeschossigen Torturms nach Süden, vorgelagertes Torhaus nach Norden, 15. Jh.; Gebäudereste auf dem Burggelände, Fundamentmauern des ehem. Zehntstadels, der Landgerichtsschreiberei, sog. Neues Schloss, sowie des Amtsknechtshauses und Mauerreste, Bruchstein, wohl 15./16. Jh.; Trockenmauer des ehem. Turnierplatzes im Nordwesten, Bruchstein, wohl um 1500.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-24** **Döllnitz 8.** Kruzifix, Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, wohl um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-23** **Döllnitz 10; In Döllnitz.** Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-22** **Döllnitz 18.** Kath. Kirche St. Jakob, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, um 1930, Flankenturm nach Norden, ehem. Chorturm, im Kern mittelalterlich, mit barocker Haube; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-58** **Galgenbühläcker.** Freiheitsstein, Granitschaft mit abgefasten Kanten, Laterne mit Kreuzrelief, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-26** **Hermannsberg 1; Buchlohe.** Ehem. Wohnstallhaus eines Einödhofs, zweigeschossiger Satteldachbau, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 18. Jh., mit Veränderungen 1927 und später.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-10** **Hohe Gasse 11.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau, giebelseitig mit profilierten Fenstergewänden, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-50** **Hohes Bühlholz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes auf Granitsockel, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-28** **In Kleinpoppenhof.** Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-30** **In Kleßberg.** Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren, wohl 18. Jh., farbig gefasst.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-34** **In Lückenrieth.** Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren farbig gefasst, um 1900, Kreuz erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-13** **Innerer Markt 1.** Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit segmentbogig abgeschlossenen Fenstern und Portal, Mitte 19. Jh., im Kern wohl älter; mit Ausstattung; Hofeinfriedung mit korbbogigem Tor, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-67** **Innerer Markt 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit Granitgewänden, im Kern spätes 18. Jh., Mitte 19. Jh. aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-46** **In Preppach.** Ortskapelle, Satteldachbau mit Spitzbogenöffnungen, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, um 1900.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-55** In Unternankau. Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-57** In Wieselrieth. Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf gestuftem Granitsockel mit Voluten und Schweifgiebel, bez. 1883.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-56** In Wieselrieth. Glockenturm, Holzkonstruktion mit Pyramidendach, 1. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-60** In Wittschau. Missionskreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes auf profiliertem Granitsockel, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-62** Kirchenstraße. Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes auf gestuftem Sandsteinsockel, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-39** Kirchenstraße 2. Wohnstallhaus eines ehem. Vierseithofes, eingeschossiger Satteldachbau mit Werksteingewänden, nach Westen Stallteil, bez. 1796; ehem. Austragshaus, eingeschossiger Steildachbau, nach Süden Remise, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-65** Kirchenstraße 4. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger Satteldachbau, nach Westen Stallteil, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, eingeschossiger Satteldachbau über gewinkeltem Grundriss, Holzständerwerk mit Verbretterung, nach Norden Remise, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-41** Kirchenstraße 5. Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger Steildachbau mit Putzbandgliederung, Dach nach Westen abgewalmt, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-40** Kirchenstraße 7. Altes Schulhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Werksteingewänden, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-36** Kirchenstraße 9. Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalkirche mit Steildach, Flankenturm mit Spitzhelm, im Kern gotisch, 1703 umgebaut; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, nach Süden Rundbogentor, 18./19. Jh.; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf gestuftem Granitsockel, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-38** Kirchenstraße 17. Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, eingeschossiger Steildachbau mit Werksteinrahmungen, bez. 1862, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-33** Kr **NEW 41**. Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-79** Kr **NEW 42**. Wegkreuz, Gedenkkreuz, geböschter Sandsteinschaft auf Postament, Laterne mit rundbogigem Bildfeld und kleinem Gusseisenkruzifix, bez. 1927.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-49** Kr **NEW 42**. Bildstock, geböschter Granitschaft auf Postament, Laterne mit halbrund geschlossenem Bildfeld, bez. 1870/71.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-74** **Leite**. Bildstock, schlanker Granitschaft, Laterne mit halbrund geschlossenem Bildfeld, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-54** **Leite**. Motivbildstock, Werksteinschaft auf Postament, ädikulaartige Laterne mit Scheitelzinne, und Kreuzbekrönung, bez. 1868/70.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-59** **Leite**. Bildstock, Granitschaft, Laterne mit halbrund geschlossenem Bildfeld, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-19** **Leuchtenberg - B 22**. Steinsäule, wohl ehem. Freiheitsstein, schlanker Granitobelisk mit Kreuzreliefs, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-18** **Leuchtenberg - B 22**. Freiheitsstein, Granitschaft, Laterne mit halbrund geschlossenen Bildfeldern und Kreuzreliefs, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-66** **Lückenrieth 19**. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau, Bruchstein mit Quadergewänden, nach Norden Stallteil, bez. 1850, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-35** **Lückenriether Straße**. Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit ztrauernder Muttergottes auf profiliertem Granitsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-42** **Nähe Am Alten Dorf**. Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, Figuren farbig gefasst, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-78** **Nähe Hermannsberg; Buchbühl; Buchlohe**. Wegkapelle, oktogonaler Zentralbau mit Zeltdach, bez. 1827; mit Ausstattung; Kreuzweg mit 14 Granitbildstöcken, bez. 1900, Reliefs erneuert; Holzkruzifix, Figur farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-27** **Nähe Hermannsberg.** Bildstock, Granitschaft mit abgefasten Kanten, Laterne mit halbrund geschlossenen Bildfeldern, bez. 1729.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-29** **Poppenhofer Eicha.** Bildstock, Granitschaft mit korinthischem Kapitell, Laterne allseitig reliefiert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-48** **Preppach 6.** Hausfigur St. Florian, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-45** **Richtbühl.** Bildstock, Granitschaft, Laterne mit segmentbogig abgeschlossenem Bildfeld und kleinem Kreuzifix, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-44** **Richtbühl.** Freiungsstein, Granitschaft, Laterne mit Kreuzreliefs, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-77** **Siechenlohe.** Freiungsstein, Granitschaft, Laterne mit Resten von Kreuzreliefs, wohl 17. Jh., später zum Bildstock umgewidmet.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-73** **Staubfelder.** Bildstock, Granitschaft, Laterne mit segmentbogigem Bildfeld, darauf kleines Gusseisenkruzifix, bez. 1904.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-52** **Steinach 3.** Bildstock, Granitpfeiler mit korinthischem Kapitell, Laterne allseitig reliefiert, bekrönt mit kleinem Gusseisenkruzifix, bez. 1734.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-51** **Steinach 4.** Kruzifix, Holz, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-76** **Steinleite.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes auf zylindrischem Granitsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-75** **Tonhäubel.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Inschrift, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-61** **Tonhäubel.** Steinkreuz, Granit, nachmittelalterlich; Oberteil eines Freiungssteins mit Kreuzreliefs, bez. 1628.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-4** **Unteres Tor 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit abgefasten Fenstergewänden, Mitte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert

- D-3-74-132-31** **Von Kleßberg nach Unternankau.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-3-74-132-53** **Von Lerau nach Steinach.** Granitkreuz, mit eingemeißelter Pflugschar, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 63

Bodendenkmäler

- D-3-6339-0065** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Michldorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0004** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine Leuchtenberg.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0005** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margareta in Leuchtenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0020** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0021** Verebneter mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0024** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Friedhofskapelle St. Sebastian in Leuchtenberg, darunter die Spuren eines Vorgängerbaus, der frühneuzeitlichen Friedhofsmauer und eines abgegangenen Beinhauses.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0030** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Jakob in Döllnitz, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0031** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Thonmühle".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8